Veranstalter dieser Reise:

Experience Wilderness GmbH
Forellenweg 15
4470 Enns
660 635 2020

info@experience-wilderness.com

EUROPA: POLEN

RAD-NATURREISE DURCH DEN "AMAZONAS EUROPAS"

- Unberührte Flußlandschaften mit den Rad erkunden
- Birdwatchingtour bei Sveti Martin
- 3-Flüsse Kanutour
- Mündung der Mur in die Drau
- Kanutour auf der Drau mit Fischpicknick
- Weinverkostung in Erdut
- Donau-Bootsausflug mit Fischeintopf in Apartin
- Bootstour in Gornje Podunavlje
- Kanutour & Motorboottour im berühmten Naturpark Kopacki Rit

Fünf Länder, drei Flüsse und eine grenzenlose Wildnis. Per Rad erkunden wir das größte zusammenhängende Flussschutzgebiet Europas.

Lange haben Naturschützer unter der Federführung des WWF für die Unterschutzstellung der vielfach unberührten Flusslandschaften entlang der Flüsse Mur, Drau und Donau gekämpft. Seit 2021 ist es nun soweit: Der weltweit erste 5-Länder-Biosphärenpark, der Teile von Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien umfasst, wurde von der UNESCO anerkannt. Und dieser „Amazonas Europas" ist ein europäisches Naturparadies der Superlative. Mit 9.300 km² auf einer Länge von 700 km ist es das größte zusammenhängende Fluss-Schutzgebiet Europas. Größer als Zypern. Seine Auen sind nicht nur wichtige Trinkwasser-Reservoirs und Hochwasser-Rückhalteräume, sie beherbergen mit über 100 Brutpaaren auch Europas größte Seeadler-Dichte und bieten mehr als einer Viertelmillion Wasservögeln Rastplätze. Mit über 5.000 Tier- und 600 Pflanzenarten ist dies einer der artenreichsten Lebensräume Europas.

Wie lässt sich dieses Naturjuwel am besten erleben und begreifen? Mit dem Rad. Deshalb haben wir diese einzigartige Rad-Naturreise entwickelt. Sie umfasst den gesamten Amazonas Europas mit all seinen großartigen Highlights, wie den Zusammenfluss von Mur und Drau oder den Naturpark Kopacki Rit.
Oft erkunden wir die wilden Auwälder und Flussinseln aber auch zu Fuß, paddeln mit dem Kanu auf den Flüssen und gleiten auf malerischen Altarmen durch den Auwald-Dschungel. Wir baden an versteckten Sandbänken und Schotterinseln und genießen regionaltypische Spezialitäten in

kleinen Privatpensionen. Dies alles in einer Kleingruppe von max. 8 Teilnehmern, geleitet von hochqualifizierten Biologen oder Wildnis-Guides. Radle mit uns 12 Tage durch endlose Auen und malerische Kulturlandschaften in 5 Ländern, wo die Natur keine Grenzen kennt.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Bad Radkersburg – Radenci – Sveti Martin

Wir starten unsere Radtour in der malerischen Altstadt von Bad Radkersburg. Wer sich ein Rad ausborgen möchte, trifft sich bereits um 9 Uhr, für alle anderen geht es um 10 Uhr los. Auf der ersten Etappe erkunden wir zunächst den österreichischen Teil der Mur, bevor es dann über den durch seine Mineralwasserquellen bekannten Ort Radenci nach Slowenien geht. Wir queren wunderschöne alte Auwälder sowie per Rollfähre die Mur, und besichtigen zudem eine alte Schiffsmühle. Wir nächtigen inmitten einer lieblichen Weinbaulandschaft ganz im Norden Kroatiens und besprechen gemütlich bei einem Glas lokalen „Traubensaft“ die vor uns liegende Tour.

(-/P/-), Unterkunft: Appartement nahe Sveti Martin, Fahrtstrecke ca. 57 km & 120 Höhenmeter (Hm)

2. Reisetag: Birdwatching-Safari und 3-Flüsse Kanutour

Frühmorgens schwingen wir uns wieder auf den Sattel um einem besonderen Naturschauspiel beizuwohnen: Dem Erwachen der Natur im malerischen Altarm bei Sveti Martin an der Mur. Auf einer geführten Birdwatching-Safari legen wir einen speziellen Fokus auf die hier heimischen Vögel und ihren bezaubernden Gesängen. Anschließend radeln wir direkt entlang der Mur flussabwärts, um dann in Ungarn ein weiteres Naturhighlight erleben zu dürfen: Wir erkunden die Mur und ihre Nebenflüsse vom Wasser aus! Gemütlich paddeln wir mit einem Schlauchboot die Bäche und Flüsse hinab und genießen das lautlose Dahingleiten inmitten des Auwald-Dschungels (keine Bootserfahrung notwendig). Anschließend machen wir einen Abstecher ins ungarische Hinterland und übernachten an einem entzückenden kleinen „Boutique-Hotel“, umgeben von einer hügeligen Waldlandschaft.

(F/P/-), Unterkunft: Kleines Hotel in Bazakerettye, 60 km & 100 Hm

3. Reisetag: Zusammenfluss von Mur & Drau

Nach einer längeren Radstrecke, meist am Murdamm entlang mit tollen Blicken auf den Fluss und seinen wilden Auwald, erreichen wir eines der großen Highlights dieser Tour: den Zusammenfluss von Mur und Drau. Wild und ungezähmt stoßen die beiden Flüsse aufeinander und bilden ein wirres Mosaik aus Schotterflächen und Sandbänken mit entwurzelten Bäumen, kleinen und größeren Inseln, Nebenarmen und Altarmen. Unter anderem, deshalb wird dieses Gebiet Amazonas Europas genannt. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit, um dieses Naturjuwel zu Fuß zu erforschen und – wenn es das Wetter erlaubt - uns im Fluss zu erfrischen. Ab jetzt folgen wir der Drau und radeln zunächst im Hinterland durch kleine kroatische Dörfer, um schließlich in einem urigen Cowboydorf zu übernachten.

(F/P/-), Unterkunft: Einfaches Appartement, 86 km & 20 Hm

4. Reisetag: Die Sanddünen von Durdevac & Landschaftsschutzgebiet Cambina

Heute passieren wir das kleine kroatischen Dorf Hlebine, ein zentraler Ort der berühmten Schule der Naiven Kunst. Zahlreiche Gemälde sind über das ganze Dorf verstreut. Wer möchte, kann am Vormittag die örtliche Galerie besuchen, ein kulturelles Schmankerl der Tour. Wir radeln durch die kroatische Kulturlandschaft und durch einen beeindruckenden Eichenwald zur Draubrücke mit atemberaubendem Blick auf die majestätisch breite Drau und ihre Seitenkanäle. Wir blicken auf zahlreiche Schotter- und Sandbänke, die vom Wasser immer wieder neu geformt werden und von Seeschwalben, Flussregenpfeifern, Flussuferläufern und dem einen oder anderen Kormoran und Reiher besucht werden. Als weiteres Highlight erkunden wir die kleine kroatische Sahara", ein letzter verbliebener Rest, der einst ausgedehnten Sanddünengebiete entlang der Drau. Dieses Sonderschutzgebiet wird von hochspezialisierten Tieren und Pflanzen besiedelt. Anschließend radeln wir weiter ins sehr abgeschiedene Landschaftsschutzgebiet Cambina, wo wir direkt an einem wunderschönen, artenreichen, alten Mäander der Drau nächtigen und ein regionaltypisches Abendessen genießen. Beim Sonnenuntergang auf der Terrasse vor dem Haus kommen „Out of Africa“-Gefühle wie bei einer Lodge in Afrika auf…

(F/-/A), Unterkunft: Einfache Pension, 55 km & 100 Hm

5. Reisetag: Die Drau-Mäander bei Križnica

Die Drau, jetzt wieder Grenzfluss zwischen Ungarn und Kroatien, besticht hier im 5-Länder Biosphärenpark durch ihre Ungezähmtheit und Wildheit. Beidseitig wurden zwar Hochwasserschutzdämme errichtet, die dem Tieflandfluss aber sehr viel Platz lassen, sodass er ungehindert mäandrieren und seine natürliche Dynamik entfalten kann. Nirgendwo sonst in Mitteleuropa findet sich Vergleichbares. Während unserer Radtour flussab machen wir immer wieder Abstecher durch den Auwald zum Fluss, um die unbändige Kraft des Wassers in uns aufsaugen zu können. Besonders spannend ist das Landschaftsschutzgebiet um das einsame Dorf Kriznica, welches als kroatische Exklave nördlich der Drau von zahlreichen alten Mäandern umgeben ist. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um dieses besondere Naturhighlight zu erkunden, und übernachten vor Ort in einem kleinen Hotel, bekannt für seine lokalen Fischspezialitäten.

(F/P/-), Unterkunft: Einfaches Hotel im Landschaftsschutzgebiet Kriznica, 52 km & 40 Hm

6. Reisetag: Die ungarische Drau entlang

Heute steht uns ein langer, aber sehr schöner Radtag ohne viel Höhenmeter bevor. Wir fahren zunächst auf wilden Wegen, die nicht einmal die Einheimischen kennen, durch die bezaubernde Parklandschaft des Donau-Drau Nationalparks. Anschließend geht es durch eine der einsamsten Regionen Ungarns immer die Drau entlang. Mal radeln wir durch die idyllischen Dörfer der bezaubernden Region Ormansag, meist aber auf dem Hochwasserschutz-Deich, von welchem wir tolle Ausblicke auf artenreiche Trockenrasen und wilde Auwälder genießen. Zwischendurch machen wir immer wieder Abstecher zum Fluss, erfrischen uns vielleicht im kühlen Fluss, und picknicken gemütlich am Ufer der Drau. Wir übernachten schließlich im neuen Besucherzentrum des Donau-Drau Nationalparks, wo auch alte Haustierrassen wie das Ungarische Graurind weiden. Abends kommen wieder die Feinschmecker auf ihre Rechnung, denn wir essen in einer regionaltypischen, urigen Csárdá, die weithin für ihre Fischspezialitäten bekannt ist.

(F/P/-), Unterkunft: Hostel des Donau-Drau Nationalparks, ca. 95 km & 60 Hm

7. Reisetag: Artenreiche Altarme und versteckte Sandstrände

Morgens besichtigen wir das moderne Besucherzentrum des Nationalparks und besuchen die selten ungarischen Haustierrassen am Gelände.. Anschließend radeln wir weiter am Damm flussab. Wir fahren entlang wilder Auwälder und rasten auf einem idyllischen kleinen Sandstrand, der zum Baden in der erfrischenden Drau einlädt. Vielleicht entdecken wir dabei sogar die seltene Europäische Sumpfschildkröte, da diese Reptilien den sandigen Damm gerne zur Eiablage verwenden. Den Abend verbringen wir in Belisce, einer lebendigen kroatischen Kleinstadt, mit schwerem historischem Erbe.

(F/P/-), Unterkunft: Kleines Hotel in Belisce, 45 km & 75 Hm

8. Reisetag: Unberührte Auwälder, Osijek und Zusammenfluss mit der Donau

Den ganzen Vormittag lang radeln wir durch komplett unbesiedeltes Gebiet und lassen unsere Blicke über die wilden Altarme und Auwälder der Drau wandern. Mit etwas Glück beobachten wir Weißstörche, die wunderschönen bunten Bienenfresser oder vielleicht auch den Wiedehopf mit seinem imposanten Schopf. Mittags erreichen wir die Hauptstadt Slawoniens, Osijek, und radeln die attraktive und belebte Drau-Promenade mit ihrem Copa Cabana genannten Sandstrand, flussab. Ein Stück müssen wir entlang einer stärker befahrenen Straße fahren, bevor es wieder runter zum Fluss geht. Kurz darauf erreichen wir die Mündung der Drau in die mächtige Donau. Wir beenden unseren Radtag im Dorf Erdut, ein unter Kennern beliebtes Weinanbaugebiet mit großartigen Blicken auf die tief unter uns fließende Donau. Da darf eine Weinverkostung nicht fehlen, wie auch ein regionaltypisches Abendessen in unserer einfachen, aber gemütlichen Privatpension.

(F/P/A), Unterkunft: Privatpension in Erdut, 72 km & 175 Hm

9. Reisetag: Serbiens Donau-Auen

Nach der Besichtigung der Festungsreste hoch über der Donau, mit einmaligem Blick auf die Flusslandschaft unter uns, radeln wir den Hügel von Erdut bergab und überqueren die Donau. Jenseits der Schengengrenze, radeln wir nun auf serbischer Seite den Strom flussaufwärts. Vom Damm aus genießen wir beeindruckende Blicke auf die fast mystisch wirkenden Baumweiden-Feuchtwiesen-Totholzmosaike. Nun sind wir in Tolkiens „Auenland“ unterwegs. So müssen die komplett unberührten Auwälder vor Urzeiten ausgesehen haben. Gut möglich, dass uns in dieser abgeschiedenen Gegend Wildschweine und Hirsche über den Weg laufen. Auf einer kleinen Wanderung mit serbischen Biologen entdecken wir mit Glücksogar einen mächtigen Seeadler oder eine seltene Rotbauchunke. Nach der sympathischen Kleinstadt Apatin strampeln wir zu einer der regionaltypischen, abgeschiedenen Csárdás. Dort steigen wir in ein Kanu um und erkunden mit Einheimischen die schönen, geschützten Seitenarme der Donau, die von Nachtreihern und schillernden Eisvögeln bewohnt werden. Auch sehr spannende Wasserpflanzen, wie die Wassernuss, gibt es dort zu entdecken. Anschließend genießen wir den berühmten Fisch-Eintopf der Vojvodina . Das ist kein gemeinsames Essen, sondern eine Zeremonie, auf welche die Einheimischen großen Wert legen. Und wir werden Teil davon. Anschließend radeln wir auf Feldwegen durch einsame Wald- und Wiesenlandschaften.

(F/P/-) Unterkunft: Altwiener Cafehaus in Bezdan, 72 km & 15 Hm

10. Reisetag: Bootstour und das berühmte Kopacki rit

Heute radeln wir zunächst durch die naturnahe Kulturlandschaft der serbischen Vojvodina und erkunden das naturschutzfachlich sehr wertvolle Sonderreservat „Gornje Podunavlje“ mit einem Ausflugsboot. Der hübsche, glasklare Nebenarm lädt bei sonnigem Wetter auch zum Baden ein. Wieder zurück in Kroatien radeln wir als großes Abschluss-Highlight in den berühmten Naturpark Kopacki rit. Das Gebiet zeichnet sich durch eine außerordentliche landschaftliche Schönheit und eine große biologische Vielfalt aus. Es liegt am Zusammenfluss von Drau und Donau und zählt zu den größten erhaltenen, natürlichen Feuchtgebieten Europas. Wir erreichen unsere Unterkunft, ein ehemaliges Jagdhaus des Genossen Tito am Rande des Naturparks, schon am Nachmittag, sodass ausreichend Zeit bleibt, die einzigartige Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder einfach die Ruhe der Landschaft zu genießen.

(F/P/A), Unterkunft: Hostel am Rande des Kopacki rit, 45 km & 70 Hm

11. Reisetag: Boots- und Kanutour im Drau-Delta

Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit, um das größte Binnendelta der Donau ausgiebig zu erforschen. Vormittags erkunden wir, geführt von einem lokalen Naturschützer, mit Kanus und zu Fuß den nördlichen Bereich des Kopacki rit. Was gibt es Schöneres und Beruhigenderes, als die Natur vom Wasser aus zu genießen? Dabei besichtigen wir die größte Reiherkolonie Kroatiens, die bis zu 6 verschiedene Arten beheimatet. Anschließend radeln wir in den Süden, um mit einem kleinen Motorboot tief ins Zentrum des Naturparkes vorzudringen. Bei Hochwasser wird das Gebiet regelmäßig komplett überschwemmt, und bildet anschließend wieder neue Alt- und Nebenarme. Dank dieser Dynamik hat es seinen natürlichen Zustand seit Urzeiten bewahrt und ist ein wahres Naturparadies im Herzen Europas. Nirgendwo sonst in Mitteleuropa leben beispielsweise mehr majestätische Seeadler, und auch der scheue Schwarzstorch brütet hier in außergewöhnlich hohen Dichten. Abschließend beenden wir unsere einzigartige Radtour durch den Amazonas Europas mit einer Übernachtung in der hübschen Altstadt von Osijek.

(F/P/-), Unterkunft: Schöne alte Privatpension in Osijek, 42 km & 35 Hm

12. Reisetag: Heimreise

Bei einem gemütlichen Frühstück lassen wir das große Rad-Abenteuer Revue passieren. Wer will kann anschließend von Osijek aus die Heimreise antreten (oder optional hier seinen Aufenthalt verlängern), oder mit dem gecharterten Minibus zurück nach Bad Radkersburg fahren (reine Fahrzeit ca. 5h), wo wir auch unsere Leihräder zurückgeben werden. Ankunft in Bad Radkersburg gegen 16:30.

(F/-/-)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
10.06.2025	21.06.2025	✗	2.085 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) EUR 195,-			
16.06.2026	27.06.2026	✗	2.140 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) EUR 230,-			
15.06.2027	26.06.2027	✔	2.295 €
Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) 195,00€			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Tourprogramm wie beschrieben
- Kleingruppenreise mit max. 8 Teilnehmern
- Sämtliche Übernachtungen (In regionaltypischen, oft einfachen Pensionen oder kleinen Hotels in Doppelzimmern oder Mehrzimmer-Appartements, vereinzelt mit gemeinsamem Bad)
- Verpflegung gemäß Tourprogramm (11x Frühstück / 10x einfaches Mittagspicknick / 3x Abendessen)
- Sämtliche Eintritte (Schutzgebiete, Infocenter, kulturelle Sehenswürdigkeiten,…)
- Professionelle Reiseleitung in deutscher Sprache durch hochqualifizierte Biologen oder Wildnis-Guides der Experience Wilderness GmbH
- Geführte Birdwatchingtour bei Sveti Martin
- Geführte 3-Flüsse Schlauchbootstour
- Weinverkostung in Erdut
- Geführte Exkursion und Kanutour mit Fischeintopf in Apatin
- Motorbootsausflug in Gornje Podunavlje
- Geführte Kanutour im Kopacki rit
- Geführte Motorboottour im Kopacki rit
- Rücktransport von Osijek nach Bad Radkersburg mit einem Minibus
- „Cycle for Nature“ Donation (Unterstützungsbeitrag für Naturschutzprojekte im Amazonas Europas): EUR 40,- pP
- Klimafreundliche Reise (CO2-Kompensation der gefahrenen Kilometer bei Atmosfair: 630km = 157kg CO2 = ges. 4€)
- Solidaritätsbeitrag von 2% (um einkommensschwachen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen)
- Da dies eine komplex zu organisierende Tour ist, behalten wir uns unerhebliche Leistungsänderungen, z.B. Änderungen der Unterkünfte und der Beförderungsmittel, im Sinne der AGB vor.

ZUSATZLEISTUNGEN

- Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person) (195 €)
  Automatischer Aufpreis bei nur 6 Teilnehmern (pro Person)
- Einzelzimmerzuschlag (220 €)
  Nur eingeschränkte Verfügbarkeit und vereinzelt mit gemeinsamem Bad.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Reiseversicherung
- Trinkgelder für die Guides und Reiseleitung
- Radausrüstung (Passende normale Trekkingräder und Radhelme können gegen eine Gebühr von EUR 240,- ausgeliehen werden, passende E-Bikes für EUR 384,-. Gepäckstaschen können ebenfalls gegen eine Gebühr von EUR 77,- ausgeliehen werden.)
- Nicht im Reiseprogramm angeführte Verpflegung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 8

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Reisebeginn Sollte bis 20 Tage vor Beginn der Reise die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht werden, wird die Tour abgesagt oder verschoben (außer es akzeptieren alle Teilnehmer den höheren Aufpreis). Erst nach erfolgter Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist die Anmeldung verbindlich. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl! Die freien Plätze werden nach Eingangsdatum der Anzahlung vergeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Wir orientieren uns bei dieser Tour am neuen Amazon of Europe Bike Trail, einem internationalen Fernradweg, und wählen aus der Nord- und Südroute die schönsten Abschnitte aus. Des Öfteren machen wir noch zusätzliche Abstecher, um zu besonders sehenswerten Naturgebieten zu gelangen. Die Tagesetappen betragen meist 50-70km, vereinzelt sind sie deutlich länger (max. 95km). Die Gesamtdistanz beträgt ca. 680 km. Ca. 60% verläuft auf

Asphalt, der Rest auf Schotterwegen, aber auch auf schlechten, ruppigen Waldwegen. Deswegen ist ein gutes, robustes Mountainbike, Trekkingrad oder E-Bike mit breiteren Reifen und mit sehr stabilem Gepäcksträger notwendig! Eine Federgabel ist zu empfehlen. Und das Rad sollte vor der Tour nochmal einen Check bzw. Service in der Radwerkstatt eures Vertrauens bekommen, damit es während der Tour möglichst keine bösen Überraschungen gibt.

- Es gibt keinen Gepäcktransport, da die Tour möglichst umweltfreundlich durchgeführt werden soll. Das Gepäck wird stattdessen in Radtaschen verstaut, die Ihr ggf. gegen eine Gebühr von EUR 77,- ausleihen könnt.
- Da das Gelände größtenteils flach ist, kann diese Radreise mit einem normalen Rad ohne Motor bewältigt werden. Allerdings ist dies aufgrund des Gepäcks und der teilweise schlechten Wege öfters sehr anstrengend und sollte nur von entsprechend fitten Personen in Erwägung gezogen werden . Aber auch mit dem E-Bike werden deshalb einzelne Etappen herausfordernd sein, sodass diese Tour nur für geübte Radfahrer mit Grundkondition geeignet ist. Da die langen Etappen aber größtenteils flach sind, reicht die Akkuladung im „Ecomode“ im Normalfall locker aus. Da uns unsere kurzen Wanderungen teilweise abseits von Wegen durch den Auwald-Dschungel führen, ist Trittsicherheit notwendig.
- In Summe ist diese Tour deshalb nur für geübte und entsprechend fitte größere Kinder ab ca. 12 Jahren geeignet.
- Da einzigartige Naturerlebnisse im Zentrum stehen und uns die Tour in touristisch kaum erschlossene Gebiete führt, werden außerdem ein hohes Maß an Flexibilität und Komfortverzicht vorausgesetzt. Wetter und Natur bedingen den Ablauf der Tour und deshalb sind Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse nicht ausgeschlossen. Es braucht keine Jause/Brotzeit mitgenommen werden, da wir essen gehen oder der Guide die Verpflegung besorgt. Die Reiseleitung erfolgt in deutscher, die Führungen vor Ort teilweise in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung durch die Reiseleitung. Diese Tour ist nicht barrierefrei.
- Passende normale Trekkingräder können gegen eine Gebühr von EUR 240,- ausgeliehen werden, passende E-Bikes für EUR 384,-. Eine komplette Ausrüstungsempfehlung erhaltet ihr außerdem frühzeitig vor Reisebeginn.
- Der Guide wird mit einem normalen Trekkingrad unterwegs sein.

Einreise & Gesundheit

- Staatsangehörige der EU-Staaten, der EWR-Staaten und der Schweiz benötigen für die Einreise und den Aufenthalt in der Republik Österreich kein Visum, müssen aber einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitführen. Bitte beachte die aktuellen Hinweise des Außenministeriums (AT), des Auswärtigen Amts (DE) bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (CH).

Reiseversicherung

Wir sind rechtlich dazu verpflichtet, Dir eine passende Reiseversicherung anzubieten. Und für unsere Touren empfehlen wir es Dir auch. Nähere Informationen findest Du hier: https://www.experience-wilderness.com/versicherung

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.